

[Read download] Das Vogeltribunal: Thriller

Das Vogeltribunal: Thriller

Von Agnes Ravatn

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #337069 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-08Erscheinungsdatum: 2015-09-08File Name: B00QZEKW4O | File size: 33.Mb

Von Agnes Ravatn : Das Vogeltribunal: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Vogeltribunal: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. RckmeldungVon R.VogtSchnelle Lieferung. Gut verpackt. Nur fr Leute die Thriller mgen denn diese Art der Literatur liegt nicht jedem und mag auch nicht jeder lesen.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von

Schuldgefühle verfolgt Von Sommerlese Die Dozentin Allis hat für eine Affäre alles auf Spiel gesetzt und verloren. Ihre Ehe besteht weiterhin, doch sie flieht aus ihrem bisherigen Leben. Sie antwortet auf die Anzeige von Sigurd Bagge, der für den Sommer jemanden sucht, der ihm in Haus und Garten hilft. Sie rechnet mit einem lteren pflegebedürftigen Mann, doch Bagge entpuppt sich als in sich gekehrter wortkarger Mittvierziger. Er bestimmt die Spielregeln von Allis Arbeit, die sich auf drei Mahlzeiten und Garten- und Hausarbeit beschränkt. Er sucht keine Konversation oder Zerstreuung und geht Allis aus dem Weg. In dem einsamen Haus am Fjord sind beide aber aufeinander angewiesen und kommen sich zwangsläufig immer näher doch wer sich zu nahe kommt, kann nichts mehr vor dem anderen verbergen. Dieser Thriller hat mich von Anfang an in seinen Bann gezogen. Dabei geht es sehr ruhig los, aber die Autorin schafft gerade mit dieser vermeintlichen friedlichen Ruhe eine Ruhe vor dem Sturm. Man ahnt, hier wird noch etwas passieren. Es macht sich eine bedrohliche Ahnung breit, die Gefährliches ankündigt. Die Charaktere geben langsam Geheimnisse preis und stellen sich dennoch nicht wirklich dem Leser vor. Man ahnt mehr als man von ihnen weiß. Das liegt auch an den Dialogen zwischen den Protagonisten, die mehr fragen als antworten. Doch gerade das macht den Reiz dieser Geschichte aus. Das friedlich wirkende Leben am Fjord in der Abgeschiedenheit zeigt wie einsam die beiden Menschen hier leben. Dabei nimmt ihr Alltagsleben von Garten- und Hausarbeit den Großraum des Tages ein. Ansonsten gehen sich Allis und Sigurd mehr oder weniger aus dem Weg. Allis findet immer mehr über Sigurds Vergangenheit heraus. Sie kommt ihm langsam näher und entwickelt Gefühle für Sigurd. Dieser wirkt schon sehr wortkarg und einsiedelhaft, man freut sich schon, wenn er mal lchelt oder Humor zeigt. Er macht Allis klar, dass er das Sagen hat. Allis folgt sich und macht ihre Arbeit. Doch sie sitzen auch häufiger zusammen und trinken viel Alkohol. Das sind dann gemeinsam verbrachte, gemtliche Zeiten. Allis erzählt ihm eine nordische Heldengeschichte über den Gott Balder, die sich inhaltlich um Tien, und daraus folgernd um Schuld und Bue dreht. Damit bezieht sich Allis auch auf ihr eigenes Leben und Sigurd scheint aus für sich Wichtiges aus der Geschichte zu ziehen. Diese Einbindung schafft die Aussage des Verbens von Schuld, die auf den Schuldigen früher oder später immer zurück kommt. Diese Sage hat mich erst etwas verunsichert, aber dann doch inhaltlich erschlossen. Zu dieser Mythologie passen auch die Angriffe von Vögeln, die am Fjord geschehen. Sigurd Bagge wird von Geschehnissen verfolgt, die Erinnerung an Schreckliches lässt ihm gedanklich keine Ruhe. So kreisen auch die Vögel wie drohende Erinnerungen über ihm. Die manchmal nicht einzuschätzende Stimmung der beiden Personen untereinander, bengtigt, baut bedrohliche Spannung auf und lässt Bses ahnen. Ich möchte an dieser Stelle nicht das Ende verraten. Dieser Thriller ist ein wenig bedrückend, wirkt mythisch und ist mal ein Buch, dass in der Ruhe des Erzählstils seine Spannung aufbaut. Ein Buch für die dunkle Jahreszeit mit Gewitter und Hagelschauer sicher noch besser wirkend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reue allein reicht nicht...irgendwann wirst du für deine Schuld bezahlen Von franzylie.stundlebt.blogspot.de Meinung Ich lese gerne Thriller und Psychothriller. Nach dem Klappentext und ein Schnffeln in die Leseprobe war mir klar, dass ich dieses Buch unbedingt lesen wollen würde. Es zu lesen dauerte drei Tage. Hätte ich mehr Zeit gehabt, als nur abends vor dem Schlafengehen, hätte ich es in einem Rutsch weggelesen, da ich es nie aus der Hand legen wollte. Obwohl am Anfang eigentlich nichts wirklich passiert, schafft es die Autorin, eine gewisse Spannung und auch Beklemmung zu schaffen und bis ungefähr zur Mitte des Buches aufrecht zu erhalten. Immer dachte ich, dass auf der nächsten Seite jetzt irgendetwas markerschütterndes passieren würde - doch so war es nicht. Und trotzdem war meine Spannung weiterhin ungebrochen und die Seiten flogen nur so an mir vorbei. Dieses "Glücksgefühl" endete aber ab einem gewissen Punkt. Langsam aber sicher bildeten und verstrickten sich Theorien und es wurde recht vorhersehbar. Auch das Ende war eine meiner zwei gefassten Theorien und dadurch nicht sonderlich überraschend. ABER dies schadet der Geschichte absolut nicht - eine gewisse Spannung hielt sich trotzdem bis zum Schluss. Auch wenn es sich bei diesem Buch um einen Thriller handelt und es das auch tatsächlich ist, bleibt es für mich trotzdem ein kleiner erhobener Zeigefinger, der ein "Und die Moral von der Geschicht'..." beinhaltet. Es reicht nicht seine begangenen Taten zu bereuen und sich selbst zu geiern - irgendwann muss man dafür büßen. Jeder auf seine eigene Art und Weise. Mich persönlich hat die Geschichte in der Geschichte total gefreut. Allis erzählt Sigurd die Geschichte um Balder, den nordischen Gott. Darin geht es ganz grob gesagt um Schuld und Bue und den dafür zu zahlenden Preis. Es ist also verständlich, warum Agnes Ravatn genau diese Geschichte ausgewählt hat. Loki hat indirekt (aber absichtlich) Balders Tod verschuldet. Hel lässt sich darauf ein Balder aus dem Totenreich zurück nach Asgard zu entlassen, wenn alles Leben um Balder trauern und weinen würde. Doch es gibt Einen, der sich weigert - Loki. So wird es Balder nicht gestattet nach Hause zurückzukehren. Bei der "Götterdämmerung" (Ragnarök) sterben die Götter, die alte Welt geht unter und eine neue entsteht. Balder und Hdur (Balders blinder Bruder, der Balder zuvor durch Lokis List gettet hat) kehren aus Helheim zurück, die anderen Götter nicht. Das ist wirklich nur ganz, ganz grob. Für mehr Infos müsst ihr euch die Edda zulegen oder das Internet bemühen ;-) Beschäftigt man sich etwas mit dieser Mythologie, wird auch klar, warum ein Rabe auf dem Cover zu sehen ist, obwohl es in der Geschichte nicht um Raben geht. Der Gott Odin (Allvater, Vater von Thor und Blutsbruder von Loki [Hollywood macht euch da was vor - Loki war nie Thors Bruder, Odin kannte Loki schon lange vor Thors Geburt]) hat zwei Raben an seiner Seite, Hugin und Munin, was bersetzt "Gedanke" und "Erinnerung" heißt. Es sind immer wieder dieselben Gedanken und Erinnerungen, die Sigurd beschäftigen und quälen. Diese kreisen wie zwei Raben das ganze Buch hinweg über ihn. Sigurd Bagge bleibt von der ersten bis fast zur letzten Seite ein absolutes Mysterium. Gerade wenn Allis denkt, dass sie ihn durchschaut und geknackt hat, passiert etwas, was die ganze Stimmung und

auch sein Verhalten wieder kippen lässt. Ich kann verstehen, dass er sie in seinen Bann gezogen hat, allerdings kann ich nicht jede ihrer Handlungen nachvollziehen. Allis hingegen ist ein wenig farblos und hat es nicht wirklich geschafft, sich in mein Gedächtnis zu brennen. Eigentlich wollte ich nur immer mehr von Sigurd erfahren und wissen was genau hinter seiner Mystik steckt.

Kurzbeschreibung Die Dozentin Allis hat für eine Affäre alles aufs Spiel gesetzt und verloren. Nun will sie nur noch möglichst weit weg von ihrem alten Leben und antwortet auf die Anzeige von Sigurd Bagge, der für den Sommer jemanden sucht, der ihm in Haus und Garten hilft. Wider Erwarten trifft sie jedoch nicht auf einen pflegebedürftigen Greis, sondern auf einen seltsam verschlossenen Mittvierziger, der sofort klarstellt, dass sich ihr Kontakt nur auf das Nötigste zu beschränken hat. In dem einsamen Haus am Fjord sind beide aber aufeinander angewiesen und kommen sich zwangsläufig immer näher doch wer sich zu nahe kommt, kann nichts mehr vor dem anderen verbergen

Kurzbeschreibung Die Dozentin Allis hat für eine Affäre alles aufs Spiel gesetzt und verloren. Nun will sie nur noch möglichst weit weg von ihrem alten Leben und antwortet auf die Anzeige von Sigurd Bagge, der für den Sommer jemanden sucht, der ihm in Haus und Garten hilft. Wider Erwarten trifft sie jedoch nicht auf einen pflegebedürftigen Greis, sondern auf einen seltsam verschlossenen Mittvierziger, der sofort klarstellt, dass sich ihr Kontakt nur auf das Nötigste zu beschränken hat. In dem einsamen Haus am Fjord sind beide aber aufeinander angewiesen und kommen sich zwangsläufig immer näher doch wer sich zu nahe kommt, kann nichts mehr vor dem anderen verbergen

ber den Autor und weitere Mitwirkende Agnes Ravatn wurde 1983 in Norwegen geboren und arbeitet als Journalistin bei einer großen norwegischen Tageszeitung. Sie verfasst zahlreiche Essays und Kurzgeschichten, bevor sie 2007 ihren ersten Roman schrieb. "Das Vogeltribunal" ist ihr zweites Buch und wurde mit einem wichtigen norwegischen Radiopreis ausgezeichnet.